



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



© 2019 Claudia Hess

Eröffnung Kulturhaus Rain -
...und 9. Kulturenetz!

2/3

aus dem Gemeinderat



Gemeindemitteilungen

**Wir sind stolz auf unser neues Kulturhaus Rain**

Bald ist es soweit! Nach vorgängiger Planungs- und zehnmonatiger Bauzeit dürfen wir der Eröffnung am 4. November 2019 mit grosser Vorfreude entgegensehen.

Die letzten Arbeiten sind in vollem Gange – hier noch ein Feinschliff, da noch ein Pinselstrich – bevor mit der Schlussreinigung der letzte Akt vor der offiziellen Übergabe erfolgen wird. Die Baukommission mit Unterstützung der Architekten-Gemeinschaft Haefeli Architekten, Döttingen / HM Architekten GmbH, Gippingen, und der Gemeinderat haben die Arbeiten eng begleitet und anstehende Entscheide gefällt.

Einzigartig in der Schweiz – passend zur Gemeinde Böttstein – präsentiert sich das Kupfer-Bogendach mit der spektakulären Holzkonstruktion, einem sogenannten Zollingerdach. So bezeichnet man eine freitragende Dachkonstruktion nach einer Systembauweise, bei der gleichartige, vorgefertigte Einzelelemente rautenförmig zu einem Stabnetztragwerk zusammengesetzt werden. Das Bausystem wurde vom Merseburger (D) Stadtbaurat Friedrich Zollinger anfangs des 20. Jahrhunderts entwickelt.

Der Innenausbau mit ausgesuchten Materialien und Farben und die grossen Fenster verleihen dem Gebäude einen unverkennbaren Charakter. Ein einladendes Haus, welches der Öffentlichkeit in den kommenden Jahren bei kulturellen, sportlichen oder pädagogischen Nutzungen viel Freude und eine liebevolle Heimat bieten wird.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Anmeldung, um das imposante Bauwerk bei der Eröffnung mit attraktivem Rahmenprogramm (s. Seite 3) zu besichtigen. Die Platzzahl ist beschränkt.

Patrick Gosteli, Gemeindevorsteher

Einwohnergemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 13. November 2019, 19.30 Uhr, im Kulturhaus Rain, Kleindöttingen, statt.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 2019
2. Beschlussfassung über die Kreditabrechnung für den Ersatz Kommunalfahrzeuge
3. Beschlussfassung über die Teiländerung Zonenplan und Bau- und Nutzungsordnung i.Z. mit der Entwicklungszone Grossacher, Kleindöttingen
4. Kreditbegehren über Fr. 420'000.00 für die Teilsanierung des Schulhauses Rain I
5. Beschlussfassung über den Verkauf von 2'400 m² der Parz. Nrn. 987 und 995, Burlen, Kleindöttingen
6. Beschlussfassung über das Budget 2020 und den Steuerfuss
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zu einem Apéro ein.

Chlorothalonil-Rückstände / Trinkwasser einwandfrei

Das Thema Chlorothalonil-Rückstände im Trinkwasser hat diesen Sommer grosse Beachtung in der Bevölkerung gefunden und zu Besorgnis geführt.

Das Grundwasser vom Pumpwerk Rain in Kleindöttingen wird vom Amt für Verbraucherschutz laufend geprüft. In den Proben waren Rückstände von Chlorothalonil zwar nachweisbar, aber unterhalb des zulässigen Höchstwertes von 0.1 µg/l (unter Berücksichtigung der Messunsicherheit).

Fazit: Das Trinkwasser ist einwandfrei, erfüllt die lebensmittelrechtlichen Anforderungen und kann bedenkenlos konsumiert werden.

9. Kulturnetz - Böttstein**...verbindet - Info**

Der 9. Kulturnetz - Böttstein ...verbindet - Anlass findet zusammen mit der Eröffnung des Kulturhauses Rain am 4. November 2019 statt.

**Programm Eröffnung
Kulturhaus Rain**

Datum: 4. November 2019

Ort: Kulturhaus Rain, Schulareal, Kleindöttingen

Ablauf:

- 17.30 Uhr Türöffnung, freie Begehung der Räumlichkeiten
- 18.30 Uhr Offizielle Eröffnungsfeier

Begrüssung:

- Kurzsprachen
- Musikalische Beiträge durch
 - SofTunes
 - Julia Sutter mit Markus Florian
 - Deborah Maranghino
- 20.30 Uhr Apéro
- 22.00 Uhr Ende der Eröffnungsfeierlichkeiten

Der Anlass ist für Sie kostenlos - Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist obligatorisch und bis spätestens am 25. Oktober 2019 zu richten an gemeinde@boettstein.ch oder 056 269 12 20. Die Platzzahl ist beschränkt.



> © 2019 Monika Meier

Schulweg / Elterntaxis

Auf dem Schulweg erleben die Kinder täglich viel Spannendes und Lehrreiches. Der Schulweg ist wichtig für die geistige und körperliche Entwicklung. Leider stellen wir vermehrt fest, dass dies den Kindern vorenthalten wird, indem sie mit dem Auto zum Kindergarten oder zur Schule gefahren werden. Durch das Halten für das Ein- und Aussteigen sowie das Manövrieren entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

Die Sicherheit hat für uns oberste Priorität. Helfen Sie mit, dass diese gewährt ist, indem Sie die Kinder, wenn immer möglich, zu Fuss zur Schule schicken.

Die Eltern schulpflichtiger Kinder in der Gemeinde Böttstein wurden mittels einem separaten Brief darüber informiert.

Sollte sich die Situation mit den Elterntaxis nicht spürbar verbessern, zieht der Gemeinderat ein Halteverbot um das gesamte Kindergarten- und Schulareal in Erwägung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung zu Gunsten der Kinder.

Wahl Randstundenbetreuerinnen

Für das Schuljahr 2019/20 wird die Randstundenbetreuung im Sinne einer Pilotphase angeboten. Folgende Betreuerinnen wurden gewählt:

- Hanni Bruggisser, Kleindöttingen
- Sueli Burger, Kleindöttingen
- Doris Stumm, Kleindöttingen

Die App für Gemeinde-News

Seit Dezember 2018 können Sie Informationen der Gemeinde Böttstein über die Gemeinde-App erhalten.

So funktioniert es: Die App "Gemeinde News" bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com kostenlos herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff "Gemeindenews". Gemeinde Böttstein auswählen, fertig. Sie erhalten die Neuigkeiten der Gemeinde Böttstein.

Die App für Abstimmungen

«VoteInfo» ist die neue App von Bund und Kantonen. Sie liefert an Abstimmungssonntagen ab 12.00 Uhr laufend aktualisierte Ergebnisse zu nationalen und kantonalen Abstimmungen.

Die App enthält auch die Erläuterungen und Videos zu nationalen und kantonalen Vorlagen. «VoteInfo» kann im App Store und auf Google Play kostenlos heruntergeladen werden.

Wahl Lernende Verwaltung

Als neue Lernende für die ausgeschriebene Stelle als Kauffrau wurde Xue Rong Hua Vögeli, Schwaderloch, gewählt. Sie wird im August 2020 die Lehrstelle antreten. Wir heissen sie schon heute herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 14. Oktober 2019, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 11. Oktober 2019. Der letzte Häckseldienst in diesem Jahr findet am Montag, 11. November 2019, statt.

Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 19. Oktober 2019, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens um 7.30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen.

Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockey-Club Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist am Sammeltag Florian Kalt, Mobile 076 414 69 94, bis um 17.00 Uhr erreichbar.



> © 2015 Monika Meier

Verfall der provisorischen Steuern 2019

Die provisorischen Steuern 2019 sind bis am 31. Oktober 2019 zahlbar. Ab 1. November 2019 wird ein Verzugszins von 5.1% auf den nicht bezahlten Steuern verrechnet. Dies gilt auch bei vereinbarten Ratenzahlungen oder Stundungen.

Sollten die provisorischen Steuern nicht den aktuellen Gegebenheiten entsprechen, bitten wir Sie, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen, damit die provisorische Steuerrechnung mit Hilfe eines Hilfsblattes angepasst werden kann.

Zudem machen wir Sie nochmals auf die per 1. Januar 2019 eingeführten Mahngebühren im Steuerbereich aufmerksam:

- Gebühren bei verspäteter Einreichung der Steuererklärung:
 - 1. Mahnung Fr. 35.00
 - 2. Mahnung Fr. 50.00
- Gebühren bei verspäteter Bezahlung der Steuerrechnung / Verzugszinsrechnung
 - Mahnung Fr. 35.00
 - Betreuung Fr. 100.00

Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen, damit eine Stundung oder Ratenzahlung vereinbart werden kann.

Brennholz

Die Ortsbürgergemeinde Böttstein verkauft im kommenden Winter wiederum Brenn- und Cheminéeholz aus dem Gemeindewald. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei bis am 30. November 2019 entgegen.

Es wird folgendes Sortiment angeboten (Preise ab Waldstrasse):

Buchen Spälten und Rugel	pro Ster	Fr. 85.00
Laubholz Spälten und Rugel	pro Ster	Fr. 80.00
Nadelholz Spälten und Rugel	pro Ster	Fr. 75.00

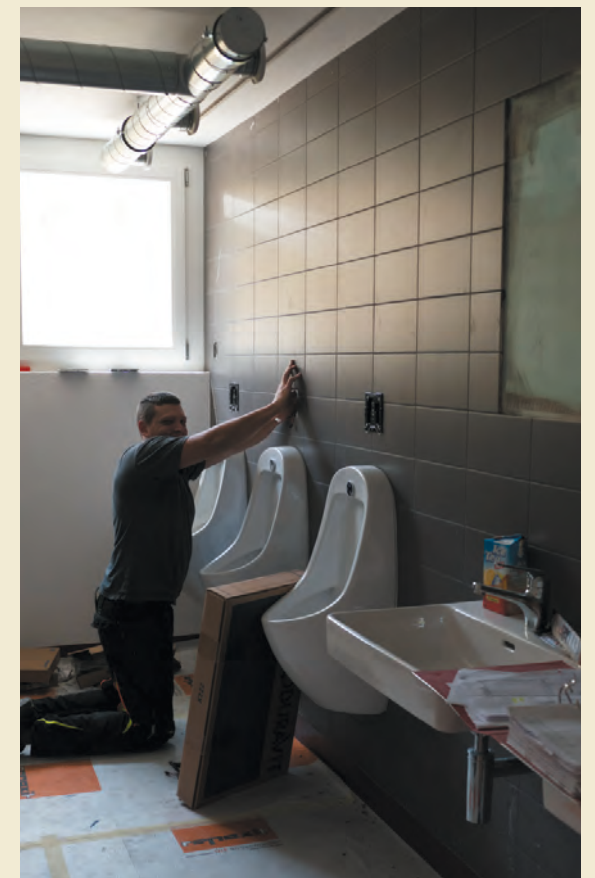
Ster ist ein Raummass für Holz. Ein Ster besteht aus 1m langen Spälten und Rugeln (1m x 1m x 1m) und wiegt schlagfrisch ca. 700kg. Der Abtransport des Holzes ab Wald ist Sache des Käufers.

Winterdienst

Die Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Winter nicht auf öffentlichen Strassen zu parkieren, sondern Privatabstellplätze zu benutzen. Für allfällige Beschädigungen bei Schneeräumungsarbeiten lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.

Impressionen Kulturhaus Rain

> © 2019 Claudia Hess





> Fichte mit Bohrmehl © 2019 Oliver Frey

Wald - Bericht von Förster Oliver Frey

Extremer Borkenkäferbefall: Wieso dieser auffällig starke Holzeinschlag?

Die extreme Trockenheit und Hitze im Jahr 2018 führte dazu, dass sich die Borkenkäferpopulation im Gebiet Hard sehr rasch aufbauen konnte.

Leider fielen die Niederschläge auch dieses Jahr zu klein aus, wodurch sich die Fichten (Rottannen) nicht mehr erholen konnten. Die labilen Bäume sind dem Borkenkäfer sehr willkommen und bilden den «gefrässigen» Käfern ideale Bedingungen.

Die Bäume, welche gefällt werden, sind oftmals noch grün. Der Befall ist von Weitem kaum sichtbar. Erst beim genauen Hinschauen sieht man am Stammfuss das braune Bohrmehl. Nach ca. 4 Wochen werden die Bäume rot. Durch das rasche Fällen versucht man, den Schaden zu verringern.

Riesige Schäden: Im Gebiet Hard nehmen die Schäden ein katastrophales Ausmass an. Betroffen sind viele private Waldbesitzer. Gefällt werden nur die befallenen Bäume. Die Schäden führen dazu, dass sich auch das gewohnte Waldbild deutlich ändern wird. Mit den Jahren wird ein neuer Wald entstehen. Bis die Bäume aber wieder so gross sind wie diejenigen, welche gefällt werden müssen, werden 50 bis 80 Jahre vergehen. Der finanzielle und emotionale Verlust bzw. Schaden ist für die betroffenen Waldbesitzer daher sehr gross.

Abfuhrkalender 2020

Der Abfuhrkalender 2020 wird gegen Ende Jahr in alle Haushalte verteilt. Er gibt Auskunft über alle wichtigen Termine und Entsorgungsfragen. Für spezielle Fragen steht die Bauverwaltung, Tel. 056 269 12 27, zur Verfügung.

Weitere Exemplare des Kalenders können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Der Abfuhrkalender 2020 wird auch auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.bottstein.ch/abfallwirtschaft.html> publiziert.

Grünabfuhr ab Dezember

Ab Dezember 2019 bis und mit März 2020 findet die Grünabfuhr nur noch zweimal pro Monat statt. Wir verweisen auf die im Abfuhrkalender publizierten Daten.

Einsammeln von Hundekot

Tragen auch Sie als Hundehalter zur Sauberkeit bei! Hundehalter werden gebeten, den Hundekot jeweils einzusammeln und in den entsprechenden Robidog-Behältern zu entsorgen. Robidogsäcke können gerne gratis bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Nachschiesskurs

Einrückungspflichtig zum Nachschiesskurs sind alle Schiesspflichtigen, die im laufenden Jahr das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben oder deren Resultate aus irgendeinem Grund gestrichen werden mussten. Der Kurs findet am Samstag, 23. November 2019, von 8.30 – 11.30 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr in der Regional-Schiessanlage RSA, im Lostorf, Buchs AG, statt.

Ausrüstung: Zweckmässige Zivilkleidung, persönliches Stgw inkl. Magazin, Gewehrputzzeug, Gehörschutz, Schiessbrille (sofern im Dienstbüchlein eingetragen), Militär-Sackmesser, Dienstbüchlein, Militärischer Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis sowie das Aufforderungsschreiben zur Erfüllung der Schiesspflicht.

Für Einzelheiten wird auf das Plakat im amtlichen Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen.



> © 2015 Marco Breyer



> © 2015 Marco Breyer

Entlassung Militärdienstpflicht 2019

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht für Angehörige der Armee aus der Gemeinde Böttstein findet am Freitag, 8. November 2019, von 13.00 - 15.30 Uhr in Stein AG, Sportcenter Bustelbach, statt. Alle AdA erhalten ein persönliches Aufgebot.

Abrüstung von Durchdienenden 2019

Die Abrüstung von Durchdienenden aus der Gemeinde Böttstein findet am Dienstag, 5. November 2019, von 13.30 - 14.30 Uhr in Lenzburg, Mehrzweckhalle, statt. Alle AdA erhalten ein persönliches Aufgebot.

1. November / Allerheiligen

Am Freitag, 1. November 2019, ist Allerheiligen. Dieser Feiertag ist den Sonntagen gleichgestellt, es darf nicht gearbeitet werden. Die Gemeindeverwaltung und -betriebe bleiben am Vortag (Donnerstag) ab 16.00 Uhr bis und mit Feiertag (Freitag) geschlossen. Für Notfälle besteht ein Pikettdienst unter Mobile 076 296 84 44.

Impressionen Bautätigkeit in der Gemeinde Böttstein

> © 2019 Claudia Hess



> Dorfstrasse



> Dürrestrasse



> Querstrasse



> Schulhausstrasse



> Stauseestrasse

11.07

Kleindöttingen

**Termine 2019**

- 17.10.2019, Jungbürgerfeier
- 04.11.2019, Eröffnung Kulturhaus und 9. Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
- 06.11.2019, Schlusssessen Kommissionen
- 13.11.2019, Gemeindeversammlung EWG

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Sanierung alte Turnhalle mit Teilneubau

Metallbauarbeiten: MSE Metall + Stahlbau AG, Endingen

Malerarbeiten: Malergeschäft Taormina Salvatore, Kleindöttingen

Schmutzschleuse: Teppich Kistler AG, Gippingen

Bühnenelemente und -beleuchtung: Stage-Concept Show-technik AG, Leuggern

Sonnensegel: Segelservice Theimer GmbH, Brienz

Tische und Stühle: Novonda GmbH, Döttingen

Erteilte Baubewilligungen

Christian De Veer, Kleindöttingen, Split-Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parkweg 4, Kleindöttingen

Post Immobilien, Oftringen, Leuchtkasten "DIE POST", Winkelstrasse 1, Kleindöttingen

HIAG Immobilien Schweiz AG, Zug, Umnutzung/Ertüchtigung UG / Mieterausbau, Industriestrasse 21, Kleindöttingen

Oliver Kalt, Kleindöttingen, Dachsanierung und Einbau 2 Dachfenster, Birkenweg 2, Kleindöttingen

Hans Rudolf und Brigitte Lüscher, Kleindöttingen, Windfang nicht beheizbar beim Hauseingang, Birkenweg 2, Kleindöttingen





Schule

Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt - Evaluationsbericht 2019

Der Evaluationsbericht der Schulen Böttstein fällt durchwegs positiv aus.

Alle Ampeln auf Grün: Alle fünf bis sechs Jahre werden die einzelnen Schulen im Kanton Aargau im Auftrag des BKS unter die Lupe genommen respektive «evaluiert». Im Frühling 2019 waren die Schulen Böttstein an der Reihe dieser sogenannten externen Schulevaluation der Fachhochschule Nordwestschweiz. Nach Eingabe des Schulportfolios im Januar, einer breit abgestützten Datenerhebung im März und einem dreitägigen Schulbesuch mit unzähligen Interviews im Mai liegt nun der Evaluationsbericht vor. Das Zeugnis der Schulen Böttstein darf sich sehen lassen. Alle Ampeln stehen auf grün.

Besonders stark in Förderung der Sozialkompetenz, Integration und Stabilität. In drei Kernaussagen streichen die Evaluatoren in ihrem Abschlussbericht die Besonderheiten der Schulen Böttstein heraus. Am stärksten sind die Lehrpersonen in der Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen sowie in der Integration der Kinder und Jugendlichen in die Schulgemeinschaft und Gesellschaft. Dieses grosse Engagement wird von allen Seiten sehr geschätzt. Das zeigt sich besonders deutlich in den durchwegs po-

sitiven Beurteilungen durch die Schülerinnen, Schüler und Eltern. Für viele ist die Schule mehr als bloss Bildungsinstitution. Sie ist Ort der Anregung und Ermunterung sowie Treffpunkt für Spiel- und Freizeitaktivitäten. Möglich ist dieses positive Klima auch dank Konstanz und Stabilität innerhalb des Lehrerkollegiums und der Schulpflege. So sind Grundlagen und Strukturen gewachsen, dass der Schulalltag personenunabhängig gut funktioniert.

Aufbruch zu neuen Ufern: Nichts desto trotz haben die Schulen Böttstein auch Entwicklungspotential. Nebst den anstehenden Einführungen des neuen Aargauer Lehrplans (LP21) und der neuen Ressourcierung (NRVS) sollen darum in nächster Zeit diverse Entwicklungsprojekte lanciert werden. Basis für diesen Aufbruch zu neuen Ufern sind Ausrichtungsgrundsätze, die die Schulführung aktuell ausarbeitet. Dabei gilt es auch den Hinweis der Evaluatoren zu beachten, nicht zu viel auf einmal anzupacken und die dahingehenden Bedenken des durchaus veränderungswilligen Kollegiums ernst zu nehmen. Denn zu allererst stehen Schule und Lehrpersonen im Dienst der Kinder und Jugendlichen. Sie sollen im Mittelpunkt eines jeden Strategie- und Reformprozesses stehen.

< 1. Schultag © 2019 Schulen Böttstein

Ski- und Snowboardlager 2020

Auch im kommenden Winter organisieren die Schulen Böttstein ein Ski- und Snowboardlager für die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufenklassen. Das Lager findet im Rahmen der Projektwoche vom 1. bis 6. März 2020 statt. Untergebracht sind die Teilnehmer in einer modernen Zivilschutzanlage im Dorfkern von Arosa.

Betreut, ski/snowboard-technisch ausgebildet und kulinarisch verwöhnt werden sie von qualifizierten Ski- und Snowboardlehrern, welche oft auch schon die Schulen Böttstein besucht haben und von Lehrerinnen und Lehrern der Schule. Alle Leiter und die Küchencrew kommen unentgeltlich ins Lager, was der Schule hilft, den Elternbeitrag von 280 Franken seit Jahren niedrig zu halten.

Falls in Ihrem Keller Skis, Skischuhe, Snowboards oder Snowboardschuhe stehen, welche nicht mehr gebraucht werden, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden. Es gibt immer wieder Schüler, welche diese dankbar entgegennehmen, um damit am Ski- und Snowboardlager teilnehmen zu können. Bitte melden Sie sich bei der Schulverwaltung, Tel. 056 269 12 51.

Apfelaktion

Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt die Schule den Kindern auch in diesem Jahr gratis Pausenäpfel ab. Mit der Appleernte ist die Aktion „Pausenapfel“ bereits gestartet. Lieferant ist die Familie Obrist, Restaurant Post, aus Hettenschwil.

Herbstferien

Die Herbstferien dauern von Samstag, 28. September, bis Sonntag, 13. Oktober 2019.

Räbeliechtliumzug

Die Kindergärten und die Unterstufe der Schulen Böttstein führen auch dieses Jahr einen Räbeliechtliumzug durch. Dieser findet am Dienstag, 5. November 2019, um 17.30 Uhr statt.



> © 2019 Schulen Böttstein

Impressionen Ski- und Snowboardlager 2019



© 2019 Christine Schwarz

Apfelaktion

Geschichte von Angela und Jaël, Primar 6b

Die vertauschten Babys

In einem kleinen Spital in den Niederlanden werden täglich über 1000 Babys geboren.

«Wir werden ihren kleinen Reto auf die Wärmestation bringen, sie können ihn morgen abholen. Sie müssen sich keine Sorgen um ihn machen!» Im Zimmer nebenan wurde erzählt: «Wir werden ihren kleinen Siegfried auf die Wärmestation bringen, sie müssen sich keine Sorgen um ihn machen!»

So liefen die beiden Ärztinnen Richtung Wärmestation mit den Jungs in den Armen, währenddessen wurden für die Babys die Betten vorbereitet.

Die Ärztinnen waren müde, darum merkten sie nicht, wie sie die Kinder in die falschen Bettchen legten.

Der nächste Tag: «Guten Tag Frau Müller, Reto wird gerade geholt, sie können hier absitzen!» Die Frau wartete jetzt bereits 5 Minuten lang und plötzlich machte es: «Ding Dong» und eine zweite Frau kam rein. Sie setzte sich neben Frau Müller und fragte: «Warten sie ebenfalls auf ihr Kind?» «Ja», erwiderte Frau Müller: «Wie heissen sie überhaupt? Ich bin Frau Müller». Sie schüttelte die Hand der Frau. «Ich bin Frau Habicht und mein Kind heisst Siegfried!» freute sich Frau Habicht. «Mein Sohn ist Reto!», entgegnete Frau Müller.

Jetzt kamen endlich die Ärztinnen mit den Babys. Die Mütter nahmen glücklich die Kinder in die Arme. Frau Müller schwärmte: «Oh mein Reto, du hast ja wuscheliges Haar, das hat niemand bei uns in der Familie!» Die Frauen verabschiedeten sich und gingen beide zu sich nach Hause.

Zehn Jahre später: Reto wuchs in einem eher ärmeren Viertel auf, während Siegfried in einer grossen Villa mitten in der Stadt lebte. «Ach Mutter», trotzte Reto «Ich will nicht zügeln.» «Wenn wir zügeln wird alles nur besser, Dad wird einen besseren Job haben, du wirst auf eine bessere Schule gehen und alle sind glücklich» Reto stieg unglücklich in das Auto ein und blickte mit tränengefüllten Augen auf die Wohnung zurück. Jetzt ging es los. Sein Vater startete den Motor. Für Reto ging die Fahrt gefühlte drei Tage, jedoch fuhren sie nur eine dreiviertel Stunde.

«Wir sind gleich da, noch 5 Minuten. Zum Glück hast du ja noch eine Woche Ferien!», freute sich Frau Müller. Reto schwieg beleidigt. Überall wo er hinschaute sah er gepflegte Gärtchen, grosse, weisse Häuser und fein angezogene Menschen. Er wusste jetzt schon: «Hier wird es ihm nicht gefallen.»

Plötzlich wurde er aus seinen Gedanken gerissen: «Wir sind da», rief sein Vater «Wir sind da! Kommt schon, aussteigen!» Sie standen vor einem gigantischen Haus. Reto antwortete misstrauisch: «Es sieht aber sehr bewohnt aus.» «Ist es auch! Wir leben jetzt einen Monat bei Familie Habicht, bis unser Haus frei wird.» Reto



> © 2019 Christine Schwarz



war sprachlos und merkte nicht, wie alle rein gingen. Dort wurden sie herzlich empfangen.

«Du bist also Reto» sagte eine unbekannte Frau. «Ich bin Frau Habicht! Oben im zweiten Zimmer rechts ist Siegfried, du kannst zu ihm gehen und spielen.» Reto ging still an der Frau vorbei, die Treppe hoch und zum zweiten Zimmer rechts. Dort klopfte er an. Plötzlich quietschte eine Stimme: «Die Klingel bitte!!!» Reto drückte den Knopf, der neben der Tür war und es machte: «Ding Dong» dazu sagte eine Roboterstimme: «Bitte eintreten.» Somit öffnete er die Tür und trat ein. Es war ein riesen Zimmer und ein Junge, etwa in Retos Alter lag bequem auf einem Sitzsack und las in aller Ruhe ein Comic.

Reto sagte freundlich: «Hallo ich bin Reto und du bist wer?» Keine Antwort kam. Reto wiederholte genervt: «Ich bin Reto und du bist wer?» Reto wollte das Zimmer verlassen, doch plötzlich stand der Junge hinter ihm und sagte triumphierend: «Ich bin Siegfried geboren am 11.11.1987. Ich bin stolzer Besitzer dieses Zimmers und gestatte dir, 30 Nächte in meinem Reich zu übernachten.»

«Erstens. Ich bin ebenfalls am 11.11.1987 geboren», erwiderte Reto: «Zweitens: Deine Mutter hat mir gesagt, dass ich mit dir spielen sollte. Und drittens. Ihr habt bestimmt ein Gästezimmer, ich würde gerne dort wohnen, da ich nicht mit so einem langweiligen Matheliebhaber übernachten will.»

«Okay... Deine Entscheidung, aber dir ist schon bewusst, wie klein das Gästezimmer ist, ausserdem ist es nie so cool wie mein Zimmer, aber ich führe dich gerne dahin!»

Zusammen liefen sie zwei Stockwerke nach oben ins Gästezimmer. Siegfried zeigte ihm alles und ging dann wieder runter. Auf der Treppe fand er ein kleines Büchlein. Es war Retos Reisepass. Siegfried konnte nicht widerstehen und nahm ihn mit in seinem Zimmer.

Er setzte sich auf seinen Bürostuhl und schaute sich den Pass an. Sofort öffnete er sein Laptop und ging auf die Seite: «www.mein-Baby.de» Was Siegfried da sah verschlug ihm die Sprache. So schnell er konnte rannte er ins Gästezimmer und rief: «Reto, Reto komm schnell ich habe etwas Erschreckendes gefunden.»

Zusammen rannten sie zu Siegfrieds Zimmer: «Und was ist das Spannende daran?» «Das habe ich über deinen Reisepass im Internet gefunden!» Reto stand mit offenem Mund da.

«Gehen wir's unseren Eltern sagen». «Nein» rief Reto «Wir brauchen feste Beweise, gehen wir morgen zusammen ins Spital und fragen dort die Ärzte.»

Fortsetzung folgt im nächsten conex und im Geschichtenheft der Klasse 6b, zusammen mit weiteren selbstgeschriebenen Geschichten. Erhältlich für 3 Franken im Schulsekretariat.





Gesellschaft

> © 2019 Kita Abrakadabra

Neueröffnung Kindertagesstätte Abrakadabra

Am 1. Oktober 2019 ist die Kita Abrakadabra am Bahnhof in Döttingen neu eröffnet worden.

Unser motiviertes Betreuungsteam bietet professionelle Kinderbetreuung für Kinder im Alter von drei Monaten bis Kindergarten. Als gemeinnütziger Verein haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, eine wichtige soziale Funktion zu erfüllen und Qualitätsbewusstsein zu leben.

Döttingen besitzt nun mit der Kita Abrakadabra am Bahnhof eine professionell geführte Kinderbetreuungsstätte, die ihr Credo, „Das Wohl der Kinder ist Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns“ tagtäglich unter Beweis stellt.

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns willkommen zu heissen und Ihnen bei einem Rundgang unsere schönen Räumlichkeiten zu zeigen. Melden Sie sich unverbindlich für eine Besichtigung an und lernen Sie uns kennen. Tel. 056 250 00 25 oder E-Mail ambahnhof@aaaaa.ch. Weitere Infos unter www.aaaaa.ch.

Raclette-Plausch der Männerriege Eien-Kleindöttingen

Der Herbst und die kühleren Temperaturen machen Lust, in gemütlicher Runde zusammen mit Familien und Bekannten, auf ein feines Raclette vom Chäs-König oder einem Speckbrettli und auf ein feines Dessert mit hausgemachten Kuchen und Torten.

Der Raclette-Plausch findet am Samstag, 19. Oktober, ab 17.00 Uhr, und am Sonntag, 20. Oktober 2019, ab 9.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen statt.

Am Samstag ab 18.00 Uhr sorgen „The Coconuts“ und am Sonntag das Jugendspiel Surbtal für Tanz (am Samstag) und Unterhaltung. Die Männer- und Frauenriege freuen sich auf viele Gäste und wünschen jetzt schon «en Guete».

Pilzausstellung und -essen

Der regionale Pilzverein Böttstein führt am 12. und 13. Oktober 2019 wiederum eine Pilzausstellung im Militäressraum in der Mehrzweckhalle (direkt neben der Gemeindeverwaltung) in Kleindöttingen durch.

Öffnungszeiten:

Samstag, 12. Oktober 2019, von 10.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 13. Oktober 2019, von 10.00 bis 15.00 Uhr

Wir präsentieren eine Ausstellung mit den in unserer Region einheimischen Pilzen. Für Fragen aller Art rund um das Thema Pilze versuchen wir, den Besuchern fachmännisch Auskunft zu geben. Selbstverständlich kann auch das Hungergefühl mit einer feinen Pilzmahlzeit gestillt werden.

Gleichzeitig machen wir Sie darauf aufmerksam, dass der Bestimmerobmann des Pilzvereins für Ihre Gemeinde als Pilzkontrolleur zuständig ist. Die Kontrollstelle von Thomas Graber befindet sich im Rest. Burestübli in Böttstein.

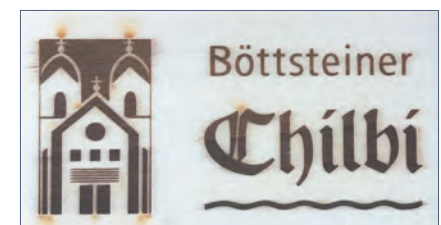
Die Böttsteiner Chilbi im 2019

Aufgrund der Veränderungen auf Schloss Böttstein kann die Böttsteiner Chilbi 2019 nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Das heisst: alle Chilbi-Aktivitäten entfallen ausser dem ökumenischen Gottesdienst. Dieser findet wie folgt statt: Sonntag, 27. Oktober 2019, 10.15 Uhr, Reformierte Kirche in Mandach.

Anschliessend gibt es im Restaurant Burestübli in Böttstein einen gluschtigen Chilbi-Braten und auch andere Köstlichkeiten, welche zum gemütlichen Beisammensein einladen. Von jedem verkauften Menu spendet das Burestübli einen Obolus in die Kasse des v-kmb (Verein Kultur am Mühlebach). Und falls alles zusammenpasst, ist auch das erste K-Bräu ab Zapfhahn oder in 33-cl Fläschchen bereit zum Verkosten. Wir freuen uns auf die etwas andere Böttsteiner Chilbi.



> © 2018 Männerriege Eien-Kleindöttingen



> © 2019 Böttsteiner Chilbi



> © 2019 BirdLife Naturzentrum

Neu im BirdLife-Naturzentrum: Exkursionen für Familien

Den Eisvogel beobachten, Biberspuren suchen oder Kleinstrukturen bauen: Ab Oktober bietet das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee neu auch öffentliche Veranstaltungen an. Das erste Winterprogramm umfasst Fachexkursionen und Kurse für Erwachsene sowie Erlebnistage für Familien. Zudem laden wir Sie am 2. Advent zu öffentlichen Führungen und Glühwein ins Naturzentrum ein.

Das vollständige Winterprogramm 2019/2020 können Sie auf der Website www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch/veranstaltungen herunterladen. Ebenfalls online finden Sie die detaillierten Informationen zu allen Veranstaltungen sowie Ihrer Anmeldung. Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen!

Herbstmarsch für Dorfvereine, Familien und Firmen

Die Männerriege Eien-Kleindöttingen führt am Sonntag, 20. Oktober 2019, zusammen mit der Frauenriege, den Herbstmarsch des Kreisturnverbandes Zurzach durch und lädt neben den Männer- und Frauenriegen auch die Dorfvereine, Familien und Firmen ein, in 4er-Gruppen daran teilzunehmen.

An 8 Posten sind Wissen und Geschicklichkeit gefragt. Die Wegstrecke ist flach. Zusammen mit den Aufgaben an den Posten dauert der Marsch ca. 2 Stunden. Unterwegs ist ein Kaffeehalt zur Stärkung eingeplant.

Start und Ziel bei der Mehrzweckhalle Kleindöttingen. Dorfvereine, Familien und Firmen starten ab 10.00 Uhr, Rangverlesen ca. 13.00 Uhr. Männer- und Frauenriegen starten ab 12.00 Uhr, Rangverlesen ca. 17.30 Uhr

Das Startgeld beträgt Fr. 20.00 pro Gruppe.

Nach dem Marsch treffen sich alle in der Festwirtschaft. Raclette, Speckbrettli, Kuchen und Torten verkürzen die Wartezeit bis zum Rangverlesen. Auch ein Schätzspiel mit tollen Preisen darf nicht fehlen.

PSI-Lehrlingslager 2019

Projekt in der Gemeinde Böttstein

Die 100 Lernenden des Paul Scherrer Instituts PSI begeben sich jedes Jahr im Herbst, aufgeteilt auf zwei Wochen, dieses Jahr vom 8. bis 21. September, in ein Lehrlingslager. Dort arbeiten sie für Menschen und Projekte zur Förderung und Unterstützung der Region. Dabei werden ihnen Einblicke in weniger bekannte Lebens- und Arbeitssituationen gewährt.

Das Beisammensein, das gemeinsame Arbeiten, sich kennen und schätzen lernen und Spass haben; dies sind unverzichtbare Voraussetzungen für ein Lehrlingslager. Denn es bietet den Lernenden eine gute Gelegenheit zu erfahren, was Toleranz, Verständnis und Rücksichtnahme bedeutet. Ausserdem erfordert es ein grosses Mass an Flexibilität und Anpassung. Die wertvollen Erfahrungen der Lernenden sind die Anstrengungen wert.

Das diesjährige Projekt wurde vom Verein «Kultur am Mühlebach Böttstein» durch Peter Ming und Walter Hess an das PSI herangetragen und wird auch von der Einwohnergemeinde Böttstein und der Zivilschutzorganisation Zurzibiet unterstützt. Gemeinsam werden verschiedene Arbeiten zur Werterhaltung der Umgebung getätigt. Die Arbeitsorte sind auf dem Gemeindeboden von Böttstein.

Das Interesse galt der Erhaltung, dem Hintergrund und der historischen Ansammlung verschiedener kultureller Gebäude und Einrichtungen entlang des Mühlebachs. Das Ziel war, für den Unterhalt und die Werterhaltung dieser Objekte zu sorgen:

- Das vermutlich in Europa grösste oberflächige Holz-Wasserrad in einem Haus sollte wieder drehen, denn heute befindet es sich in einem zerfallenen und unbrauchbaren Zustand.
- Das Bachbett des Mühlebachs, welches unterhalten und ausgebessert werden sollte, damit der Bach über das Aquädukt, auf Pfählen, Betonröhren sowie im natürlichen Bachbett durch den Wald fließen kann. Der Mühlebach kann nun, mit einer Länge von 1.1 km, wieder ungehindert in die Aare fließen.
- Der Pfad neben dem Bach musste stellenweise erneuert und gesichert werden, sodass er wieder einfacher und sicher begehbar ist.
- Weitere Arbeitseinsätze wurden an der Sagi, der Ölmühle und der Kapelle getätigt.

Durch diese Unterhalts- und Reparaturarbeiten lernten die Jugendlichen auf die Erhaltung und Sorgfalt der historischen Denkmäler und Gebäude zu achten. Das Lager war eine wunderbare Geschichte.



Regionalbibliothek Klingnau - Bücherpräsentationen

Claudia Steiner und Doris Michel stellen uns ihre persönlichen literarischen Perlen vom Herbst 2019 am Mittwoch, 13. November 2019, in der Regionalbibliothek Klingnau vor.

Unbekannte Schweizer Autoren, überraschende Erstlingswerke, berührende Familiengeschichten, filmreife Krimis und Geschichten aus fremden Kulturen.

Eintritt Fr. 7.00, Fr. 5.00 mit gültigem Bibliotheksausweis.

Anmeldung: bibliothek.klingnau@bluewin.ch oder Tel. 056 245 37 69. Im Anschluss offerieren wir einen kleinen Apéro.

Seniorenadventsfeier 60+

Für Frauen und Männer im Pensionsalter. Dienstag, 10. Dezember 2019, 11.30 - 15.00 Uhr, im Pfarreizentrum. Anmeldungen nimmt Gisella Stalder, Tel. 056 245 47 88, entgegen.

Adventsfenster 2019

Morgennebel und das frühere Eindunkeln am Abend sind Zeichen, dass die Adventszeit langsam näher rückt.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder fleissige Bastler und Bastlerinnen, die mithelfen, diese schöne Tradition des Adventsfensters schmückens aufrecht zu erhalten.

Es wäre schön, wenn unser Dorf in diesem Jahr als fröhlich bunter Adventskalender mit 24 geschmückten Fenstern bestaunt werden könnte. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich doch bitte an einen der untenstehenden Kontakte.

Vorweihnachtliche Stimmung geniessen und in Ruhe mit den Nachbarn, der Dorfbevölkerung und Freunden plaudern, machen diese Anlässe so kostbar.

So wird es gemacht: Ab dem 1. Dezember 2019 wird täglich ein neues Fenster geöffnet. Danach leuchtet das Fenster jeden Tag bis zum 31. Dezember 2019 von 17.00 Uhr - 22.00 Uhr. Vom 1. bis 24. Dezember 2019 trifft sich die Bevölkerung zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr beim neu eröffneten Fenster. Wer als Gastgeber möchte, darf gerne etwas ausschenken (dies wird aber nicht vorausgesetzt).

Anmeldung bitte bis am 15. November 2019 an Gisella Stalder, Tel. 056 245 47 88, Bruno Rey, E-Mail brunorey@hispeed.ch, oder direkt über Doodle <https://doodle.com/poll/gf24czvq5w-7tqafa>. Infos auch unter www.adventsfenster-boettstein.jimdo.com.

> © 2018 Bruno Rey



Erntedankgottesdienst in der Böttsteiner Kapelle

„Wachstum und Gedeihen liegt in Gotteshand“, so steht es auf dem Erntedankbild von Erika Keller.

Stefan Essig begrüßte am 22. September 2019 die Kirchgänger aus Böttstein und der Nachbarschaft zum gemeinsamen Erntedankgottesdienst. Er dankte zu Beginn des Gottesdienstes Sigristin Erika Keller und ihrem Mann Ruedi für das wunderbare Rundbild umrahmt mit Früchten des Herbstes. In vielen Stunden haben sie wiederum mit Getreide- und Maiskörnern, Kaffeebohnen, Samen und farbigen Steinchen in ihrer Scheune das Herbstbild gestaltet. In dieser Zeit durfte niemand die Scheune betreten!

Nach dem Gottesdienst segnete Pfarrer Essig Früchte und Gemüse und die Gottesdienstbesucher durften die gesegneten Früchte mit nach Hause nehmen. Zum vollkommenen Glück fehlte nur noch der Kaffee im nahen Restaurant.

Bei einem Besuch der Kapelle können Interessierte das Bild noch bis Ende Oktober in der Stille der Kapelle bewundern.

Badminton-Plauschturnier

Am Samstag, 16. November 2019, findet bereits zum 16. Mal das Badminton-Plauschturnier in der Mehrzweckhalle statt, organisiert vom Badmintonclub Kleindöttingen.

Spielberechtigt sind alle, die Spass am Badmintonspielen haben. Gespielt wird in den Kategorien Damen Doppel, Herren Doppel, Herren Einzel und Mixed Doppel.

Die Spiele finden von ca. 9.00 bis 19.00 Uhr statt (genaue Zeitangaben folgen mit dem Turnierheft).

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bckleindoettingen.ch oder per E-Mail an Roland Dietschi, plauschturnier@bckleindoettingen.ch. Anmeldeschluss: Freitag, 25. Oktober 2019.

Während des gesamten Turniers können sich sowohl Spieler als auch Zuschauer in unserer Shuttle-Beiz verpflegen und die Spiele aus bester Lage verfolgen. Der BC Kleindöttingen freut sich auf zahlreiche Spieler und Zuschauer.

Gewerbe

Mühlebach Energieholz AG

Redesign für Holzaufbereitungsfirma

100 % Recycling, 100 % Einsatz: Darum geht es bei der Mühlebach Energieholz AG seit über 10 Jahren. Die Kleindöttinger Firma produziert aus diversen Resthölzern jährlich 150'000 t Holzschnitzel für Industrie und Heizkraftwerke. Die moderne Aufbereitungsanlage ermöglicht es, eine vielfältige Palette an Produkten herzustellen – auch nach ganz individuellen Wünschen.

Zudem übernimmt das 8-köpfige Team mit sieben Fahrzeugen den Transport des Materials in die ganze Deutschschweiz. Eine Lagerfläche von rund 100'000 m³ garantiert dabei jederzeit die Lieferbereitschaft. Das umfassende Angebot zeigt sich nun in einem komplett neuen Erscheinungsbild inklusive dynamischem Webauftritt. Denn genauso dynamisch ist das Schaffen der Mühlebach Energieholz AG und war auch ihre Entwicklung.

Ihre Anfänge nahm sie als Einzelunternehmen «Karl Mühlebach Landesprodukte». Gründer Karl und Silvia Mühlebach hatten sich dem Handel mit Rohstoffen – insbesondere Heu und Stroh – verschrieben. Im Industriegebiet «Burlen» in Kleindöttingen folgte dann 2002 die erste Halle zur Lagerung von Holzschnitzeln. Sieben Jahre später entwickelte das Einzelunternehmen sich zur Mühlebach Energieholz AG. 2014 übernahm die zweite Generation der Mühlebachs das Geschäft.

Heute zählt das Familienunternehmen unter der Leitung von Elias Mühlebach zu einem der Experten für Holzbrennstoffe und Heizsysteme mit Holz. Auf diesen Lorbeeren will sich die Firma aber nicht ausruhen. In Zukunft plant die Mühlebach Energieholz AG einen zusätzlichen Standort in Koblenz. So sorgt sie für noch mehr Raum für die nachhaltige Produktion von Energieholz.



> © 2019 Mühlebach Energieholz AG

Unser Holzheizwerk Döttingen

Im August 2017 ging die Mühlebach Energieholz AG einen weiteren entscheidenden Schritt für die Produktion sauberer, nachhaltiger Energie. Gemeinsam mit der REFUNA AG – der Regionalen Fernwärme Unteres Aaretal – investierte die Firma in den Umbau des Holzheizkraftwerkes in Döttingen und übernimmt seither den Betrieb.

Die CO₂-neutrale Holzverbrennung markiert für die REFUNA AG einen Meilenstein auf dem Weg in die zukünftige Wärmeversorgung ohne Kernkraftwerk Beznau. Die erzeugte Wärme durch die Verbrennung naturbelassener Holzschnitzel wird direkt in das Netz des Fernwärmeanbieters eingespeist. So entsteht jährlich aus 20'000 m³ Holzschnitzeln 13 GWh Energie.

Mühlebach Energieholz AG
 Industriestrasse 11
 5314 Kleindöttingen
 Tel. 056 246 16 58
info@muehlebach-energieholz.ch
www.muehlebach-energieholz.ch

10.09

Kleindöttingen

MÜHLEBACHENERGIEHOLZ



Zu Besuch bei...

Davide Faraci

Profiboxer

„Ein Kampf um die Europameisterschaft!“

Der Kleindöttinger Davide Faraci verpasste 2012 und 2016 die Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele nur ganz knapp. Jeweils ein einziger Sieg fehlte.

Sie waren mehrfacher Schweizermeister und nun amtierender italienischer Meister im Halbschwergewicht. Herzliche Gratulation! Was heisst Halbschwergewicht genau? Vielen Dank! Ich darf in dieser Kategorie kurz vor dem Kampf maximal 79.4 Kilogramm wiegen.

Wie sieht ein Trainingstag bei Ihnen aus? Wenn ich hier bin, trainiere ich selbständig Kraft, Kondition, Technik, neben einem 100 % Arbeitspensum. Vor einem Wettkampf weile ich 1 bis 1 ½ Monate in Rom. Da trainiere ich intensiv, zu 100 % als Profi.

Welchen Bezug haben Sie zu Kleindöttingen? Was gefällt Ihnen besonders? Ich bin in Gippingen aufgewachsen, habe die Primarschule in Leuggern und die Sekundarschule in Kleindöttingen besucht. 2015 sind wir hierher gezogen, wo meine Grosseltern schon lange lebten. Mir gefällt der Stausee sehr oder die nahen Wälder, wo ich mein Lauftraining bestreiten kann. Aus meiner Jugendzeit habe ich hier einen grossen Freundeskreis.

Ihr nächstes Highlight? Auf Ende September wurde ich vom Weltmeister des IBF-Welt-Boxverbands nach Kanada zur Vorbereitung auf seinen nächsten Titelkampf eingeladen. Als sein Sparringpartner werde ich bestimmt viel lernen.

Welches ist Ihr grosses Ziel? Im Dezember bin ich herausgefordert, meinen Titel als italienischer Meister zu verteidigen. 2020 strebe ich einen internationalen Titel an, z.B. ein Kampf um die Europameisterschaft wäre ein Traum.

Was braucht es dazu? Hartes Training. Mit Sponsorenunterstützung wäre eine Reduktion meines Arbeitspensums für eine bessere Vorbereitung auf die Kämpfe möglich.



Davide Faraci

Geboren 5. September 1991,

SUI-ITA Doppelbürger

Grösse 187 cm

Gewicht zurzeit 85 kg

Beruf Automatiker / Personal Trainer / Boxer

Training Würenlingen/Rom, zur Intensiv-Vorbereitung auf einen Kampf. Ab 2020: neuer Athletiktrainer im Tessin.

Einige Höhepunkte

2007, 2008 und 2009 Schweizer Juniorenmeister im Leicht- und Weltergewicht

2010, 2011, 2012 und 2013 Schweizer Meister im Mittelgewicht

2012 U22 EM in Russland: Bronzemedaille im Mittelgewicht

2014 und 2015 Schweizer Vizemeister im Halbschwergewicht

2008 – 2016 8 Jahre Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft

Über 150 Kämpfe als Amateurboxer

2016 Übertritt ins Profilager

13 Siege bei 13 Profikämpfen (davon 7 durch technischen K.O.)

2019 Titelgewinn als italienischer Champion im Halbschwergewicht

2020 Start wieder mit Schweizer Lizenz.

Kontakt

Davide Faraci

Zentrumstrasse 1

5314 Kleindöttingen

faracidavide@hotmail.com

www.davidefaraci.com

Manager

Toni Barbera, Kleindöttingen

BF Boxing Promotion

Agenda

12./13.10.2019

Pilzausstellung und -essen

Essraum Mehrzweckhalle Kleindöttingen

14.10.2019

Häckseldienst

Gemeinde Böttstein

ab 15.10.2019

Turnen für Jedermann, TV Eien-Kleindöttingen

19.00 Uhr Halle 4, Kleindöttingen

17./31.10.2019

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

19.10.2019

Papiersammlung

Unihockey-Club Kleindöttingen

19./20.10.2019

Raclette-Plausch Männerriege

Mehrzweckhalle Kleindöttingen

20.10.2019

Herbstmarsch für Vereine, Familien und Firmen

Mehrzweckhalle Kleindöttingen

04.11.2019

**Eröffnung Kulturhaus Rain / 9. Kulturnetz -
Böttstein ...verbindet**

17.30 Uhr Gemeinde Böttstein

13.11.2019

Einwohnergemeindeversammlung

19.30 Uhr Kulturhaus Rain

14./21.11.2019

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

16.11.2019

Badminton-Plauschturnier

ab 9.00 Uhr Mehrzweckhalle

12.12.2019

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

conex 

Auflage: 2'000 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 06 / Dezember/Januar: **Donnerstag, 21. November 2019**

> Nr. 01 / Februar/März: **Montag, 13. Januar 2020**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch